



Schadstoffmobiltermine  
auf Seite 6

# #WIRFUERBIO

Eine Initiative  
der norddeutschen  
Abfallwirtschaftsbetriebe.

**Ab Frühjahr 2018**  
[www.wirfuerbio.de](http://www.wirfuerbio.de)



... so lautet der Titel einer Kampagne, die sich über die Landesgrenzen Schleswig-Holsteins hinaus dafür einsetzt, den Anteil von Plastiktüten und „kompostierbaren Plastiktüten“ im Bioabfall zu verringern.

ASF-Aufsichtsratsvorsitzender Momme Thiesen erklärt, warum

sich auch die Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg dieser Kampagne angeschlossen und den Plastiktüten im Bioabfall den Kampf angesagt hat. [Lesen Sie dazu unser Interview auf Seite 2 und 3.](#)

**Plastik in der Biotonne? – Kommt gar nicht in die Tüte!**

## **Biomüll kann mehr.**

**#WIRFUERBIO**



ASF-Aufsichtsratsvorsitzender Momme Thiesen setzt sich für die Kampagne #wirfuerbio ein.

**Nicht nur unsere Ozeane sind Friedhöfe für Plastikmüll, auch unser Bioabfall ist allzu oft durch Plastik verunreinigt. Mehr als 20 Abfallwirtschaftsbetriebe in Schleswig-Holstein, Hamburg und Niedersachsen haben sich deshalb der Kampagne #wirfuerbio angeschlossen. Auch die ASF beteiligt sich an der gemeinsamen Aufklärungs- und Informationskampagne, die sich für eine nachhaltige Verbesserung der Qualität der Bioabfälle einsetzt.**

In einem Interview mit ASF-Sprecherin Gabriele Dunker-Ulbrich erläutert ASF-Aufsichtsratsvorsitzender Momme Thiesen, warum für die ASF der Einsatz für weniger Plastik in der Biotonne so wichtig ist.

**Herr Thiesen, worin besteht eigentlich genau das Problem bei Plastik in der Biotonne?**

**Thiesen:** Plastiktüten bestehen meist – salopp gesagt – aus Erdöl und benötigen etwa 20 Jahre, um sich zu zersetzen. Zersetzt heißt aber nicht biologisch abgebaut. Übrig bleibt die Plastiktüte in Form von Mikroplastik, welches dann in die Nahrungskette, ins Grundwasser und in die Weltmeere gelangt und dort dem Ökosystem Schaden zuführt.



Harald Heimritz, abfallbild.de

Auch Tüten aus Maisstärke sind keine Alternative

**Und was ist mit den sogenannten „kompostierbaren“ Plastiktüten?**

**Thiesen:** Auch diese Tüten machen da keine Ausnahme. Sie sind zwar aus biologisch abbaubaren Werkstoffen wie zum Beispiel Cellulose oder Maisstärke hergestellt, enthalten aber in der Regel auch einen Anteil „Erdöl“. Sie sind somit nicht zwangsläufig zu 100 % aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt. Zudem können sich die Tüten in der Vergärungsphase von ca. 28 Tagen in der Anlage nicht schnell genug zersetzen. Aktuell gibt es noch keine technische Lösung, die Kunststoffteilchen bei der Kompostproduktion vollständig zu entfernen, egal, ob die Tüte aus „Erdöl“ oder Maisstärke hergestellt wurde.



Solveig Schmidt / EKM Mittelsachsen / abfallbild.de

**So nicht: Kein Plastik in die Biotonne! Wer aus hygienischen Gründen nicht auf die Plastiktüte verzichten möchte, leert nur die darin gesammelten Abfälle in der Biotonne aus und wirft die Tüte anschließend in die Restmülltonne.**

## Wussten Sie schon, dass ...

- 25 %** unserer Kunden **ihre Abfälle nicht trennen** und dadurch wertvoller Bioabfall ungenutzt im Restmüll landet?
- 52 %** aller Biotonnen immer wieder **Störstoffe, wie Plastiktüten, „kompostierbare Plastiktüten“, Glas, Zigarettenkippen etc. enthalten?**
- 65 %** der Leute nicht wissen, dass auch die im Handel erhältlichen **Bio-Müllbeutel aus „kompostierbarem Plastik“ nicht in die Biotonne sollen?**

Unterm Strich verlieren wir alle dadurch allein in Norddeutschland

**jährlich ca. 56 Mio. kWh Bioenergie**

Genug Energie, um ein Fußballstadion 94 Monate lang zu beleuchten!  
(bei ø 150 kWh pro Gewichtstonne Bioabfall)

### Warum dieser überregionale Ansatz?

**Thiesen:** Weil die Kampagne so deutlich mehr Menschen erreicht und dem Thema eine größere Relevanz verleiht. Dadurch werden Wirkung und Durchschlagskraft deutlich erhöht.

### Wie lange läuft die Kampagne?

**Thiesen:** Die Aktion ist im April gestartet und hat eine Laufzeit bis Ende 2018. In dieser Zeit klärt die Kampagne über diverse Aktionen, wie zum Beispiel Plakate an Müllwagen, Radiospots und Infos direkt an der Biotonne darüber auf, dass es aus ökologischen **und** wirtschaftlichen Gründen sinnvoll ist, Störstoffe im Biomüll zu vermeiden.

### Und was sind die Alternativen zur Plastiktüte?

**Thiesen:** Ganz klar: Papier! Wer seine Bioabfälle sauber und umweltfreundlich sammeln möchte, sollte entweder auf Zeitungspapier zum Einwickeln oder auf die Papiertüte aus stabilem Recyclingpapier setzen, denn Papier kann mitkompostiert werden. Eigens für die Kampagne ist eine gemeinsame Papiertüte entwickelt worden, die über die teilnehmenden Abfallwirtschaftsbetriebe bezogen werden kann. Die Tüten gibt's also auch bei der ASF – in der Geschäftsstelle und auf den Recyclinghöfen.

### Welches Ziel verfolgt die Kampagne #wirfuerbio?

**Thiesen:** Die Kampagne informiert über Störstoffe im Bioabfall und zeigt auf, **warum** diese Stoffe stören und die im Handel als „verrottbar“ bezeichneten Plastiktüten ein Problem darstellen. Ziel ist es, die Verunreinigung des Bioabfalls zu minimieren, um die Qualität der aus Bioabfall gewonnenen Komposterde zu verbessern und den Prozess der Energieerzeugung durch Biogas effizienter zu machen.

#WIRFUERBIO

BIOMÜLL kann mehr.

KEIN' BOCK AUF PLASTIK IM BIOMÜLL.

AUCH KOMPOSTIERBARE PLASTIKTÜTEN DÜRFEN NICHT IN DIE BIOTONNE.

www.wirfuerbio.de

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.  
Unser Partner aus der Region:

www.wirfuerbio.de

#WIRFUERBIO



Schrank, Stuhl, Matratze & Co.

# Sperrmüll: Wie, Wo, Was?

Der Keller ist voll gestellt, der Dachboden quillt über, in die Abseite passt kein einziges Stück mehr. „Ausmisten!“ ist gerade jetzt im Frühjahr das Zauberwort. Wir sagen, wie's geht.



Werktagen abgeholt. Dieser Extra-Service kostet Sie für Sperrmüll 50,- Euro, Ihren Elektroschrott sind Sie per Express für 40,- Euro los – Anruf genügt!

**Keine Lust, auf einen Termin zu warten? – Sperrmüll selbst anliefern!**

Auf den ASF-Recyclinghöfen in Schleswig, Kappeln, Husby und Eggebek ist das kein Problem. Auch die Flensburger Recyclinghöfe nehmen Ihre Gegenstände gern entgegen.



**Adressen und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe** finden Sie auf der ASF-Homepage oder auch auf unserer App dem ASF-Abfallmanager.

**Keine zusätzlichen Kosten**

Die Entsorgung von Sperrmüll ist für Sie bis zu einer Menge von 9 m<sup>3</sup> im Jahr kostenfrei, denn sie ist bereits in der Abfallgebühr enthalten. Jeder weitere Kubikmeter Sperrmüll kostet 20,- Euro. Ohne zusätzliche Kosten ist auch die Entsorgung von Elektroalt- und Kältegeräten in haushaltsüblichen Mengen.

Grenzwertig! Bitte denken Sie daran, dass die Gegenstände, die Sie loswerden wollen, auch noch ins Sammelfahrzeug gehoben werden müssen. Sie sollten jedoch nicht mehr zerkleinert werden als nötig.

**Sperrmüll bestellen? – Anruf genügt!**

Superbequem! Bei der ASF können Sie Ihren Abholtermin für Sperrmüll und Elektroschrott/Kältegeräte ganz einfach telefonisch vereinbaren. Anruf unter ☎ (0 46 21) 85 72 22 genügt!

**Dazu folgende Hinweise:**

▶ Bitte machen Sie sich vor Ihrem Telefonat eine Liste mit den Gegenständen, die Sie loswerden wollen, denn Disposition und Abholtermin hängen von der Menge ab, die entsorgt werden soll.

▶ Sie bekommen Ihren Abholtermin sofort und **nur** am Telefon genannt, es gibt **keine** schriftliche Terminbestätigung. Daher notieren Sie sich Ihren Termin bitte sorgfältig.

▶ Wenn Sie bis zu dem vereinbarten Abholtermin noch Gegenstände zur Entsorgung „nachmelden“ möchten, so ist dies spätestens bis 4 Tage vorher noch möglich.

▶ Selbstverständlich können Sie die Sperrmüll-Abfuhr rund um die Uhr auch online unter [www.asf-online.de](http://www.asf-online.de) bestellen. In dem Fall erhalten Sie Ihren Termin schon am nächsten Werktag per E-Mail. Wenn Sie Portalkunde sind und übers Kundenportal bestellen, geht's sogar noch schneller. Dann erhalten Sie sofort den Termin.

**Für ganz Flotte: der Sperrmüll-„Express“**

Wenn es ganz schnell gehen muss, können Sie per Telefon auch den Sperrmüll-„Express“ ordern. Damit werden Sperrmüll, Elektroalt- und Kältegeräte innerhalb von drei

**ASF** Abfallwirtschaft  
Schleswig-Flensburg

Lollfuß 83 · 24837 Schleswig  
☎ (0 46 21) 85 72 22  
☎ (0 46 21) 85 72 30  
[www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)  
service@asf-online.de

**Impressum:**

**Herausgeber:** Abfallwirtschaft Schleswig-Flensburg GmbH, V. i. S. d. P.: Lutz Döring  
**Redaktion:** Gabriele Dunker-Ulbrich  
**Fotos:** ASF; **Layout/Illustration:** DesignContor  
**Druck:** PerCom GmbH  
gedruckt auf 100 % Recyclingpapier

## Sperrmüll bitte richtig bereitstellen!

### Vorsortieren macht Sinn.

Wenn Sie Ihren Sperrmüll zur Abholung herausstellen, bitten wir Sie, selbst ein wenig zu sortieren. Bei gleichem Termin stellen Sie Elektroalt- und Kältegeräte bitte getrennt vom übrigen Sperrmüll bereit.

Holz und Metall und sonstiger Sperrmüll wie Matratzen, Teppiche etc. werden getrennt voneinander mit unterschiedlichen Fahrzeugen abgeholt und direkt auf die richtigen Entsorgungswege geschickt. So können Wertstoffe aus dem Sperrmüll Ressourcen schonend verwertet werden. Das ist nicht nur gut für die Umwelt, sondern spart zudem noch Entsorgungskosten.

### Weitere wichtige Hinweise:

▶ Bitte stellen Sie Ihren Sperrmüll nach Möglichkeit erst am Abfuhrtag bis spätestens 7.00 Uhr morgens bereit. So können Sie vermeiden, dass die Gegenstände bei schlechtem Wetter „durchweichen“ und zu schwer zum Tragen werden. Auch können Sie so das „Fleddern“ Ihres Sperrmüll-Haufens weitgehend verhindern.



Sperrmüll „hinter Gittern“? Geht gar nicht! Bitte die Gegenstände am Straßenrand bereitstellen!

▶ Bitte stellen Sie den Sperrmüll an einem für das Sammelfahrzeug erreichbaren, deutlich sichtbaren Platz **am Straßenrand** bereit.

Bitte nicht im Carport oder hinter Zäunen und Hecken verstecken! Beachten Sie, dass die Verkehrssicherheit gewährleistet sein muss und der Standplatz nicht durch parkende Fahrzeuge versperrt ist. Dies gilt im Übrigen auch für die Bereitstellung von Elektroalt- und Kältegeräten!

▶ Schwere Gegenstände müssen so zerlegt sein, dass sie von zwei Personen in das Sammelfahrzeug gehoben werden können. Bitte die Gegenstände aber nicht mehr zerkleinern als nötig.

### Das gehört zum Sperrmüll

- ▶ Möbel (z. B. Tische, Stühle, Sofas, Sessel, Schränke, Kommoden, Bettgestelle etc.)
- ▶ Matratzen
- ▶ Teppiche, Teppichböden und PVC-Beläge
- ▶ Gartenmöbel und Auflagen
- ▶ Küchenarbeitsplatten
- ▶ Gasherde
- ▶ Fahrräder
- ▶ Skier
- ▶ Surfbretter (auf 1,50 m kürzen!)
- ▶ leere Kisten und Koffer
- ▶ Benzin-Rasenmäher (komplett entleert)
- ▶ Sperriges Kinderspielzeug (Schaukelpferd, Bobbycar)
- ▶ Kinderwagen
- ▶ Spiegel
- ▶ Regentonnen



### ... und das nicht!

- ▶ Hausmüll
- ▶ Wertstoffe, wie z. B. Altglas, alte Kartons (!)
- ▶ Alttextilien
- ▶ Bauschutt, Baustellenabfälle \*
- ▶ Heizkörper
- ▶ Fahrzeugteile, Autoreifen
- ▶ Schadstoffe (z. B. Farbeimer, Altöl, Auto-Batterien, Leuchtstoffröhren etc.)
- ▶ Pflanzenabfälle
- ▶ Fenster, Innen- und Außentüren, Parkett, Laminat, Tapeten, Täfelungen etc.
- ▶ Kleinteile, die in größeren Mengen anfallen (z. B. Kleiderbügel und Altkleider, Schuhe, Videokassetten)
- ▶ Paletten
- ▶ Teichfolie, Formteiche
- ▶ Rollläden
- ▶ WC-Brillen/-Deckel



\* Dazu zählen ebenfalls: WC-Keramik (WC, Waschbecken, Dusch- und Badewannen etc.), Fliesen, Dämmmaterial, Gipsbauplatten (Rigips) / Asbestzementplatten, Teer-, Bitumenpappe, Leichtbauplatten, Trennwände, Fußleisten aus Kunststoff und Holz, Tischlerplatten, KG-Rohre etc. Diese gehören **nicht!** zum Sperrmüll.



So nicht: Bitte stellen Sie Holz und Metall sowie sonstigen Sperrmüll getrennt voneinander bereit. Kleinteile bitte in die Restmülltonne geben!

In Zweifelsfällen rufen Sie uns bitte gern an unter ☎ (0 46 21) 85 72 22 oder Sie schauen nach im Internet unter [www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)

**Termine und Haltestellen 1. Halbjahr 2018****Das ASF-Schadstoffmobil ist unterwegs**

Ort	Standort	Tag	Datum	Uhrzeit
Bergenhusen	Bäckerstroot, bei der alten Meierei	Do.	21.06.2018	15:00 - 16:00
Böklund	Bahnhofstraße, bei den Glasglocken	Sa.	05.05.2018	10:15 - 11:15
Busdorf	Schulstraße, bei der Feuerwehr	Fr.	08.06.2018	17:00 - 18:00
Dörpstedt	Hauptstraße 37, Buswendeplatz	Do.	21.06.2018	10:30 - 11:30
Erfde	Dorfplatz	Do.	21.06.2018	12:00 - 13:00
Fahrdorf	Mühlenberg, bei der Feuerwehr	Fr.	08.06.2018	15:30 - 16:30
Gelting	Gaarwang, Bauhof	Sa.	05.05.2018	13:30 - 14:30
Glücksburg	Flensburger Straße, Parkplatz Rudehalle	Do.	05.07.2018	14:00 - 15:00
Großenwiehe	Dorfstraße, Friedhofsparkplatz	Fr.	04.05.2018	11:30 - 12:30
Handewitt	Wiesharder Markt, EDEKA-Markt Jürgensen	Sa.	09.06.2018	08:30 - 09:30
Harrislee	Süderstraße, Marktplatz	Sa.	09.06.2018	13:45 - 14:45
Hürup	Schulstraße 1, Amtsverwaltung	Fr.	08.06.2018	12:00 - 13:00
Jagel	Bundesstraße 37, Gasthof Sole Mio	Do.	21.06.2018	09:00 - 10:00
Jübek	Große Straße, Parkplatz gegenüber Gaststätte Goos	Do.	05.07.2018	12:00 - 13:00
Kropp	Marktplatz	Sa.	05.05.2018	08:30 - 09:30
Langballig	Süderende 1, Parkplatz Amtshaus	Fr.	08.06.2018	10:00 - 11:00
Maasholm	Parkplatz Ortseingang	Fr.	04.05.2018	13:45 - 14:45
Medelby	Hauptstraße 36/38, Markttreff	Fr.	04.05.2018	08:30 - 09:30
Mittelangeln	(ehem. Satrup) Schleswiger Straße, bei der Feuerwehr	Sa.	05.05.2018	11:45 - 12:45
Oeversee	Stapelholmer Weg, Treenestadion	Fr.	04.05.2018	17:15 - 18:15
Schafflund	Bahnhofsring	Sa.	09.06.2018	11:15 - 12:15
Silberstedt	Süderende, hinter der Raiffeisenbank	Do.	05.07.2018	10:30 - 11:30
Sörup	Marktplatz	Fr.	08.06.2018	13:30 - 14:30
Stapel	(OT Norderstapel) Breite Straße 3, Parkplatz Dorfplatz	Do.	21.06.2018	13:45 - 14:45
Steinbergkirche	Holmlück 2, Vorplatz Amtsgebäude	Fr.	08.06.2018	08:30 - 09:30
Süderbrarup	Marktplatz	Fr.	04.05.2018	15:30 - 16:30
Tarp	Bahnhofsplatz	Do.	05.07.2018	15:45 - 16:45
Tolk	Eckernförder Straße 37, Boy-Lornsen-Schule	Sa.	05.05.2018	15:15 - 16:15
Treia	Treenestraße 30, Parkplatz Osterkrug	Do.	05.07.2018	09:00 - 10:00
Wallsbüll	Gewerbering 15, Bauhof	Sa.	09.06.2018	10:00 - 11:00
Wanderup	Flensburger Straße, Dörpsplatz	Fr.	04.05.2018	10:00 - 11:00

**Übrigens:** Die Schadstoff-Termine finden Sie auch bei uns im Internet unter [www.asf-online.de/Abfuhrtermine](http://www.asf-online.de/Abfuhrtermine)  
**Tipp:** Wenn der Termin einmal nicht passt, nutzen Sie einfach den im Nachbarort oder unsere Recyclinghöfe!

**Hinweise zur Annahme von Lithium-Batterien und Lithium-Ionen-Akkus am Schadstoffmobil:**

- ➔ **Lithium-Ionen-Batterien und -Akkus** nach Möglichkeit aus dem Gerät entfernen und an den Polen mit Klebeband abkleben. Akkus und Batterien bitte unbeschädigt und vollständig entladen getrennt von den Elektrogeräten abgeben!
- ➔ **Elektrokleingeräte** mit fest eingebautem Akku können aus transportrechtlichen Gründen nicht entgegengenommen werden. Bitte auf einem ASF-Recyclinghof anliefern!

## Althandysammlung fürs FÖJ

# Das Gold in der Schublade

In Anwesenheit von Bischof Gothart Maggaard hat das Jugendpfarramt der Evangelisch-Lutherischen Kirche im Norden (Nordkirche) Anfang Februar auf dem Koppelsberg in Plön einen Förderfond für das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) in Schleswig-Holstein eingerichtet.



Ressourcen schonen und Gutes tun: Der Schirmherr des FÖJ, Bischof Gothart Maggaard, dankte ASF-Sprecherin Gabriele Dunker-Ulbrich stellvertretend für den Einsatz der Abfallwirtschaftsbetriebe in Schleswig-Holstein.



Handy-Recycling hilft der Umwelt gleich dreifach: Schwermetalle und Schadstoffe gelangen nicht in die Umwelt, Ressourcen werden geschont und junge Menschen können sich im Rahmen des FÖJ für Natur- und Umweltschutz engagieren.

An der Mittelbeschaffung waren ganz wesentlich fast alle Abfallwirtschaftsbetriebe der Kreise und kreisfreien Städte in Schles-

wig-Holstein beteiligt, die seit 2006 für das FÖJ alte Handys und Smartphones sammeln – zwischen 10.000 und 13.000 Stück im Jahr!

Auf diese Weise können die Althandys entweder noch wiederverwendet bzw. die in den Geräten enthaltenen Edelmetalle und seltenen Erden recycelt und in den Wertstoffkreislauf zurückgegeben werden. Die Erlöse daraus fließen nun in den Förderfond, aus dem landesweit Umwelt- und Naturschutzprojekte finanziert und von jungen Menschen umgesetzt und begleitet werden.

Auch die ASF leistet seit Jahren einen wichtigen Beitrag dazu, indem sie alte Handys in der Geschäftsstelle und auf den Recyclinghöfen entgegen nimmt und an das FÖJ weiterleitet.



**Abfallentsorgung ist viel mehr als nur die Müllabfuhr. Umweltschonende Entsorgung, Recycling, Energie aus Bioabfall, Klima- und Ressourcenschutz – das sind die Kennzeichen einer modernen Abfallwirtschaft.**

## Bock auf eine saubere Ausbildung?

Du wirst die Schule mit einem Mittleren Bildungsabschluss beenden und suchst **zum 1. 8. 2019** einen zukunftsorientierten Ausbildungsplatz als

**Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft** mit Schwerpunkt Logistik, Sammlung und Vertrieb?

Dann bist du bei der ASF Logistik genau richtig! Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft kümmern sich um die Sammlung und Entsorgung von Abfällen. Sie nehmen die Abfälle an, bedienen Maschinen und Geräte und steuern den technischen Ablauf.

In deiner Ausbildung lernst du, Pläne zu lesen, kundenorientiert zu arbeiten sowie Abfälle nach Eigenschaften

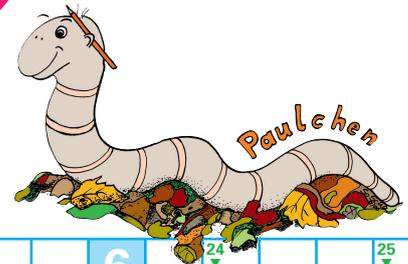
zuzuordnen. Du arbeitest dabei stets umwelt- und hygienebewusst. Im Schwerpunkt „Logistik, Sammlung und Vertrieb“ werden dir fachspezifische Kenntnisse vermittelt. Die Ausbildung erfolgt überwiegend auf dem Recyclinghof in Schleswig.

Du bist neugierig geworden? – Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!  
**Weitere Infos: [www.asf-online.de](http://www.asf-online.de)**



**Bio gewinnt!**

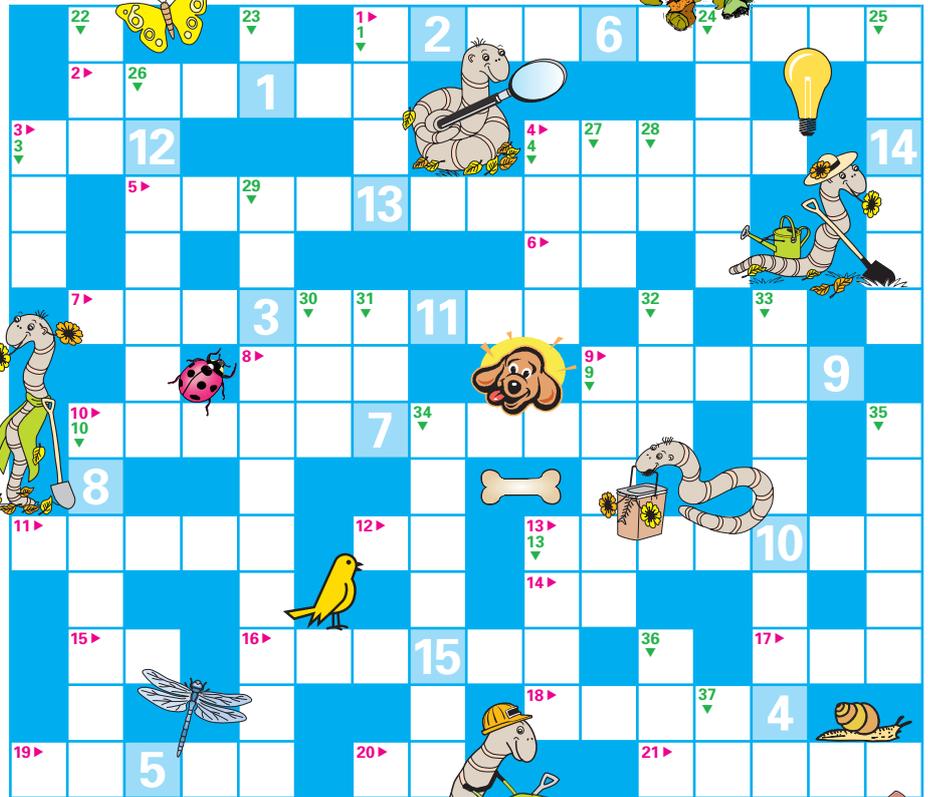
# Marathonrätseln mit Paulchen



**Plastickschnipsel im Kompost? Iggitt! Davon bekommt sogar Kompostwurm Paulchen Bauchweh!**

Deshalb geht es auch in unserem Rätsel dieses Mal rund um den Bioabfall. Ganz schön knifflig! Tragt die gesuchten Wörter **waa-gerecht** und **senkrecht** entsprechend den farbigen Zahlen in die Kästchen ein. Die Buchstaben in den hellblauen Feldern ergeben die Lösung, die ihr bitte per Post oder E-Mail bis zum 31. Mai 2018 an die ASF schickt. Die Kontaktdaten findet ihr auf Seite 4.

**Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5 Familientageskarten für die Naturerlebnisstätte Wildpark Eekholt. Viel Spaß und Glück beim großen „Paulchen-Marathonrätsel“ wünscht Euch Eure ASF!**



**Lösungsworte:**



**Waagrecht: ▶**

- 1▶ Diese Birnen kann man nicht essen!
- 2▶ So nennt man alles, was in den Müll kommt.
- 3▶ Schulabschluss in Kurzform.
- 4▶ Ups, der Junge „Sirob“ steht ja verkehrt herum!
- 5▶ Du magst sie nicht essen: die Biotonne schluckt sie gern!
- 6▶ Ein kurzer Ausruf!
- 7▶ Womit holen die Müllwerker die Abfalltonnen ab?
- 8▶ Aus 2 mach 1: Hier wird aus „zu dem“ ein einziges Wort.
- 9▶ Wenn ein Berg so ist, dann musst du dich sehr anstrengen!
- 10▶ Praktisch beim Einkaufen! Aber nicht für die Biotonne!
- 11▶ Mach dir darauf einen Reim: „Die Erde braucht ein prima ... !“
- 12▶ Eine Abkürzung für den siebten Wochentag.
- 13▶ Das wird aus unserem Bioabfall! Die Blumen freut es!
- 14▶ Hier fehlt ein Wort: „Es sind viele Störstoffe ... Bioabfall!“
- 15▶ Das Gegenteil von „offen“.
- 16▶ Was machen die Kohlen im Feuer?
- 17▶ Ein anderes Wort für ausschließlich oder nicht mehr als.
- 18▶ Das sagst du, wenn du etwas geschenkt bekommst.
- 19▶ Ein Metall, aus dem sich etwas schmieden lässt.
- 20▶ Hier stimmt was nicht: „Wenn mir kalt ist, ziehe ich meine Jacke aus!“
- 21▶ Ein kleiner, süßer, amerikanischer Kuchen.

**Senkrecht: ▼**

- 1▼ Daraus trinkst du Limonade. Es darf nicht in den Bioabfall!
- 3▼ Hier stimmt was nicht: „Wenn du schlafen willst, machst du das Licht an!“
- 4▼ Ein umweltfreundliches Verkehrsmittel.
- 9▼ Kostbare Energie, die aus Bioabfall gewonnen wird.
- 10▼ Dein Freund und Helfer!
- 13▼ Einen noch nicht erwachsenen Menschen nennt man ... !
- 22▼ Was stimmt hier nicht: „Ich gebe dir gestern ein Buch.“
- 23▼ Das Gegenteil von „nein“.
- 24▼ Eine alte, zerfallene Burg.
- 25▼ Davon gibt es genauso viele wie Tage. Nur eben dunkel!
- 26▼ So nennt man die organischen Abfälle.
- 27▼ Das rufen die Zuschauer beim Stierkampf in Spanien!
- 28▼ Diesem Waldtier fehlt ein Buchstabe.
- 29▼ Leckerer Knabberspaß!
- 30▼ Wenn dich etwas ärgert, hast du ... im Bauch!
- 31▼ Kurzform für „Amerikaner“
- 32▼ Welches Mädchen hat sich in „Schnute“ versteckt?
- 33▼ Hier kommen alle organischen Abfälle hinein!
- 34▼ Den mag der Hund. Und die Biotonne!
- 35▼ Sie muss man schützen, damit Tiere und Pflanzen einen Lebensraum behalten.
- 36▼ Dieses Wort verbindet.
- 37▼ Wenn ein Boxer eins auf die Nase bekommt, geht er ... !

Quelle: Bernd Maibaum, Oldenburg 2017